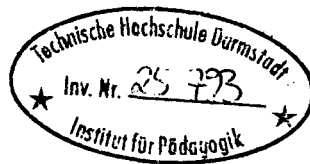


Norbert Epstein

# Herrschaftsdenken und Selbstkritik in der Dominanzkultur

Perspektiven interkultureller Pädagogik



# Inhalt

<b>VORBEMERKUNG</b> .....	7
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	9
<b>KAPITEL 1:</b>	
<b>KULTURTHEORETISCHE GRUNDLAGEN - WAS IST INTERKULTURELL?</b> .....	25
1.1. EINLEITUNG.....	25
1.2. ZUM KULTURBEGRIFF.....	27
1.2.1. Zur Relevanz des Leirisschen Kulturbegriffs für das Thema .....	29
1.2.2. Zu den strukturellen Merkmalen von Kultur und ihren Auswirkungen auf die Problematik interkultureller Kommunikationsprozesse.....	38
1.3. ÜBERLEGUNGEN ZUR KATEGORIE DER KULTURELLEN IDENTITÄT .....	54
1.4. DOMINANZKULTUR UND RASSISMUS .....	64
<b>KAPITEL 2:</b>	
<b>INHALTLICHE GRUNDLAGEN IMMANENTER KRITIK DER DOMINANZKULTUR - ZUM PROZESS DER HERAUSBILDUNG DES MODERNEN, ABENDLÄNDISCHEN MENSCHENBILDES VOM UNIVERSALIENSTREIT BIS ZUR AUFKLÄRUNG</b> .....	75
2.1. EINLEITUNG.....	75
2.1.1. Zum Begriff des Menschenbildes als historische Kategorie.....	75
2.1.2. Zur Methode der immanenten Kritik.....	79
2.1.3. Zur Auswahl der Themen .....	86
2.2. DER MENSCH ALS GEDANKE IN GOTTES SCHÖPFUNG: EUROPA UND DIE WELT IM MITTELALTER .....	88
2.2.1. Zur Rolle der christlichen Kirche als intellektuelle Alleinherrscherin.....	88
2.2.2. Das mittelalterliche Abendland und die nichtchristliche Welt; Aspekte eines ambivalenten Verhältnisses.....	107
2.2.2.1. Zum Verhältnis der Christen zu den Juden im abendländischen Mittelalter .....	108
2.2.2.2. Die Welt außerhalb der Grenzen des mittelalterlichen Abendlandes .....	121
2.2.2.3. Grenzen und Grenzüberschreitungen .....	130

2.3. DER MENSCH ALS SCHÖPFER SEINER SELBST -	
EUROPA IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT .....	132
2.3.1. Die demographischen, ökonomischen und politischen	
Krisenerscheinungen des 14. Jahrhunderts .....	133
2.3.2. Zur Krise des Klerus und der Christenheit .....	136
2.3.3. Neue Formen des kulturellen Lebens .....	138
2.3.3.1. Zur mystischen Bewegung des 14. Jahrhunderts .....	139
2.3.3.2. Auftreten eines veränderten Todesbewusstseins .....	140
2.3.3.3. Zu den Anfängen der humanistischen Bewegung .....	141
2.3.3.4. Tendenzen der humanistischen Kunst .....	144
2.3.3.5. Zur politischen Dimension des Humanismus .....	146
2.3.3.6. Neue Elemente bürgerlichen Lebens .....	148
2.4. SELBSTSCHÖPFUNG ALS NEUBESINNUNG UND TEUFELSAUSTREIBUNG	
- EUROPA UND DIE WELT IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT .....	150
2.4.1. Zu den Anfängen einer kapitalistischen Kultur in Europa .....	151
2.4.2. Der Nationalstaat - ein problematisches Zukunftsmodell .....	153
2.4.3. Der Humanismus in seiner Auseinandersetzung mit Moral,	
Religion und Politik .....	156
2.4.4. Horizontüberschreitung und Genozid .....	167
2.4.4.1. Aufbruch nach Übersee .....	167
2.4.4.2. Zur rassistischen Gesellschaftsordnung in den ersten	
neuzeitlichen Kolonialreichen .....	169
2.4.4.3. Zur Reflexion der weißen Herrschaft im humanistisch	
gebildeten Europa .....	172
2.4.5. Zu den Anfängen der modernen Wissenschaft .....	177
2.4.6. Tendenzen des frühneuzeitlichen Denkens .....	180
2.4.7. Zur frühneuzeitlichen Gesellschaft .....	184
2.4.7.1. Frühneuzeitliche Herrschaftsformen .....	185
2.4.7.2. Wandel in der frühneuzeitlichen Ständegesellschaft .....	186
2.5. DER MENSCH ALS VERNUNFTBEGABTES WESEN -	
EUROPA UND DIE WELT IM 18. JAHRHUNDERT .....	198
2.5.1. Wissenschaft - Technik - Industrie .....	200
2.5.2. Zur Auseinandersetzung der Aufklärung mit Politik und Religion .....	203
2.5.3. Tendenzen eines neuen Menschenbildes .....	209
2.6. SCHLUSS .....	224

•

### **KAPITEL 3:**

#### **ZUR VERSCHLINGUNG VON MYTHOS UND AUFKLÄRUNG IM DOMINANZKULTURELLEN DENKEN - DAS BILD**

#### **DES "HERRENMENSCHEN" IM DEUTSCHEN KAISERREICH .....**

227

##### **3.1. EINLEITUNG .....**

227

3.2. MYTHOS UND AUFKLÄRUNG ALS KATEGORIEN DER INTERPRETATION ABENDLÄNDISCHER DENKMUSTER IM IMPERIALISTISCHEN ZEITALTER ....	233
3.3. DIE DEUTSCHEN UND IHRE NATION.....	252
3.3.1. Zum Nationenkonzept .....	252
3.3.2. Besonderheiten der deutschen Geschichte .....	281
3.4. ZUR KURZEN EPISODE DER DEUTSCHEN KOLONIALHERRSCHAFT 1884 - 1916 .....	296
3.4.1. Der späte Schritt zur Kolonialmacht .....	297
3.4.2. Zur kurzen Episode der deutschen Kolonialherrschaft .....	301
3.4.3. Die Kolonialfrage im politischen Spektrum des deutschen Reiches.....	310
3.5. DAS BILD DES DEUTSCHEN "HERRENMENSCHEN" - RESÜMEE UND AUSBLICK .....	330

#### **KAPITEL 4:**

### **EMANZIPATION UND HERRSCHAFT - ANSÄTZE ZUM PÄDAGOGISCHEN UMGANG MIT EINER AMBIVALENTEN TRADITION .....**

4.1. EINLEITUNG.....	337
4.2. ERNEST JOUHY: EMANZIPATORISCHE ERZIEHUNG UND WELTGESELLSCHAFTLICHE ORIENTIERUNG - VERBORGENES ENTSETZEN.....	342
4.3. ZU DEN HERAUSFORDERUNGEN DES PLURALISTISCHEN KULTURALISMUS - BABYLONISCHE ROMANTIK.....	357
4.4. "DREI ALTE MÄNNER" - ENTSETZEN ALS ANSATZ .....	372
4.4.1. Jürgen Habermas: Verteidigung und Transformation des Rationalitätsbegriffs .....	374
4.4.1.1. Zum universalen Charakter kommunikativer Rationalität - Theorie des kommunikativen Handelns .....	379
4.4.1.2. Kommunikatives Handeln und interkulturelle Rationalität - Perspektiven und Kritik.....	394
4.4.2. Jean-Paul Sartre: "Wir sind alle Mörder" .....	402
4.4.2.1. Strukturelle Anthropologie als Voraussetzung historischer und sozialer Reflexion: Kritik der dialektischen Vernunft .....	406
4.4.2.2. Solidarität und Engagement .....	438
4.4.3. Theodor W. Adorno: Von der Dialektik der Aufklärung zur Negativen Dialektik .....	446
4.4.3.1. Perspektiven radikaler immanenter Kritik: Negative Dialektik .....	451
4.4.3.2. Zwischen Impuls und Reflexion.....	474
4.5. TRIALOGISCHE PHANTASIEN - PERSPEKTIVEN INTERKULTURELLER PÄDAGOGIK.....	483
4.5.1. Zum Modell des Dialogs .....	484

4.5.2. Die Dominanzkultur im inneren Dialog mit sich selbst als mögliche Orientierungshilfe interkultureller Pädagogik.....	491
<b>NACHWORT</b> .....	499
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	503